



Medienmitteilung

Die schönsten Pausenbänke der Schweiz– umgeben von Hirschen und Wildschafen

13. Juni 2017

Jetzt ist es noch attraktiver, durch den Natur- und Tierpark Goldau zu streifen: In Zusammenarbeit mit dem VZ VermögensZentrum hat der Tierpark 20 neue Sitzbänke aufgestellt.

Der Natur- und Tierpark Goldau ist eine beeindruckende Naturoase. Auf 42 Hektaren leben Wildtiere in einer urwüchsigen Landschaft, geschaffen vom Goldauer Bergsturz. Ein Rundgang durch den grosszügigen Park nimmt gerne ein paar Stunden in Anspruch. Damit die Besucher die wilden Bewohner noch genussvoller beobachten können, sind neue Sitzbänke erstellt worden.

Die Sitzgelegenheiten sind aus einheimischem Holz gefertigt und stehen an den schönsten Aussichtspunkten des Parks. „Dort laden sie Jung und Alt zum Verweilen ein. Hier können Besucherinnen und Besucher in aller Ruhe die Tiere beobachten und die Aussicht geniessen“, sagt Tim Zemp, Leiter des VZ VermögensZentrums in Luzern.

Nachhaltig für die Natur

Seit 2013 unterstützt das VZ VermögensZentrum Schweizer Forstbetriebe. Das Ergebnis dieses nachhaltigen Engagements sind bis heute über 500 Holzbänke, die in verschiedenen Regionen gebaut, aufgestellt oder ersetzt wurden. „Das hilft erstens den Forstbetrieben“, sagt Tim Zemp vom VZ. „Und zweitens ist es ein Gewinn für die Besucherinnen und Besucher von Erholungsgebieten wie dem Natur- und Tierpark Goldau. Die Sitzbänke sind ein Platz zum Ausruhen, an dem man die Natur geniessen kann.“

Die Bänke stehen an ausgewählten Standorten in der Freilaufzone des Natur- und Tierparks Goldau. Hier bewegen sich Sikahirsche und Mufflons frei zwischen den

Gästen. Die Tiere dürfen mit speziellem Futter das im Park verkauft wird, von den Besuchern gefüttert werden. Direkte Tierbegegnungen sind da garantiert. Eine schönere Pausenbank gibt es also wohl nirgendwo sonst- und sicher keine umgeben von Hirschen und Wildschafen.



Bildunterschrift



Sitzbank aus nachhaltiger Produktion

Weitere Informationen erhalten Sie von Anna Baumann, Direktorin, anna.baumann@tierpark.ch, und von Dr. med. vet. Martin Wehrle, martin.wehrle@tierpark.ch, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bilder steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiederansiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 63 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 156 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.